

Umwelt- und Gartenamt

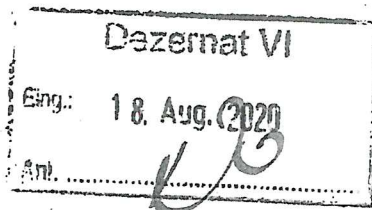
- 67 -

Kassel, 24.08.2020

Herr Gebauer-Zaborosch, ☎ 31 52

An

- VI -

Ausschuss für Umwelt und Energie am **18.08.2020**

Anfrage zur direkten Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie der CDU-Fraktion, Herr Stefan Kortmann

Vorlage Nr. **101.18.1753**

Wir fragen den Magistrat:

1. Wurde bei der Vorprüfung einer in Betracht kommenden Ersatzfläche für den Kleingartenverein „Fackelteich“ die Fläche am Höheweg in Wolfsanger auf mögliche Bodenkontaminationen untersucht?
2. Wenn nein, warum nicht?
3. Welche weiteren angrenzenden Flächen wie der Pferdehof von Klein-Immenhof, landwirtschaftliche Pachtflächen, Kleingartengelände „Schöne Aussicht“, Baugebiet Wolfsanger-Nord sind von diesen Kontaminationen betroffen?
4. Wie ist das weitere Vorgehen geplant?
5. Welche Alternativen hat der Magistrat, falls die in Aussicht genommene Fläche für den KGV „Fackelteich“ ausscheidet?

Das Umwelt- und Gartenamt nimmt wie folgt Stellung:

1. Wurde bei der Vorprüfung einer in Betracht kommenden Ersatzfläche für den Kleingartenverein „Fackelteich“ die Fläche am Höheweg in Wolfsanger auf mögliche Bodenkontaminationen untersucht?

Ja, es wurden Bodenuntersuchungen, zunächst auf Grundlage einer historischen Recherche, gemäß Bundesbodenschutz-Verordnung in Abstimmung mit dem zuständigen Regierungspräsidium Kassel durchgeführt.

2. Wenn nein, warum nicht?

Entfällt

3. Welche weiteren angrenzenden Flächen wie der Pferdehof von Klein-Immenhof, landwirtschaftliche Pachtflächen, Kleingartengelände „Schöne Aussicht“, Baugebiet Wolfsanger-Nord sind von diesen Kontaminationen betroffen?

Die Untersuchungen westlich des Höhewegs wurden gemäß Beschluss des Projektbeirats vom 04.12.2019 auf Teilflächen des Pferdehofes von Klein-Immenhof unmittelbar nördlich des Linderwegs sowie auf Teilen der landwirtschaftlichen Pachtflächen unmittelbar südlich des Linderwegs durchgeführt. Die Bodenbelastungen in den vorgenannten Bereichen wurden im jeweils östlichen Teil der Untersuchungsflächen zum Höheweg hin ermittelt (siehe beigefügten Lageplan).

4. Wie ist das weitere Vorgehen geplant?

Da die geeigneten Flächen im Bereich Höheweg West nur 1,5 ha, entsprechend ca. 30 – 40 Gartenparzellen, ausmachen, wurde in der Projektbeiratssitzung vom 17.06.2020 der Beschluss gefasst, landwirtschaftliche Flächen östlich des Höhewegs als potentielle Ersatzflächen untersuchen zu lassen. Mit den betroffenen Landwirten wurde ein Untersuchungsfenster nach Aberntung und vor Neuaussaat, Ende August 2020, abgestimmt. Mit der Vorlage der Ergebnisse ist noch dieses Jahr zu rechnen.

5. Welche Alternativen hat der Magistrat, falls die in Aussicht genommene Fläche für den KGV „Fackelteich“ ausscheidet?

Die umfangliche Suche nach einer Ersatzfläche für den KGV Fackelteich hatte letztendlich zu den Flächen am Höheweg geführt. Vorbehaltlich der durchzuführenden Untersuchungen im Bereich Höheweg Ost, die die Möglichkeit einer zusammenhängenden Kleingartenanlage eröffnen sollen, könnte bei einem ähnlichen Ergebnis wie bei den Untersuchungen Höheweg West, eine moderne Kleingartenanlage aus mehreren Teilflächen konzipiert werden, die über ökologisch wertvolle Zwischenstrukturen verbunden sind.

Darüber hinaus stellt die Ersatzfläche nur eine der drei Säulen zur Kompensation der Altfläche dar; daneben stehen Arrondierungen an bestehenden Kleingartenanlagen und ein Leerstandsmanagement in den bestehenden Kleingartenvereinen.

Dr. A. Starick

Anlage: Präsentation zu Frage 5